

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

dank der digitalen Möglichkeiten konnten wir trotz Corona bedingter Einschränkungen auch in den Monaten April – Juni 2020 wieder viel für Bibliotheken bewegen.

Mit unserer politischen Arbeit setzen wir uns beispielsweise dafür ein, dass auch Bibliotheken aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung Mittel für eine zukunftsgerichtete Modernisierung und Digitalisierung erhalten werden. Zudem vergeben wir Bundesmittel von der BKM und dem BMBF zur weiteren Digitalisierung von Bibliotheksangeboten: das neue Soforthilfeprogramm »Vor Ort für Alle« finanziert in diesem Jahr mit 1,5 Millionen Euro die Weiterentwicklung zeitgemäßer Bibliotheken in ländlichen Räumen. Und unser Programm »Total Digital!« unterstützt noch bis Ende 2022 Projekte der Leseförderung mit digitalen Medien für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Beste Grüße Barbara Schleihagen Bundesgeschäftsführerin

Stellungnahme zum Konjunkturpaket der Bundesregierung



In einer <u>Stellungnahme vom</u> <u>09.06.</u> begrüßt der dbv die im Konjunkturpaket der Bundesregierung vorgesehene Entlastung der Kommunen, die sich unmittelbar auf Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft aus-

wirkt. Gleichzeitig müssen Bibliotheken aber auch direkt in die Maßnahmen des Pakets eingebunden werden. Der dbv fordert die Bundesregierung daher auf, Bibliotheken in den Kulturinfrastrukturfonds aufzunehmen, den DigitalPakt Schule zu öffnen und beim Breitbandausbau auch Bibliotheken zu berücksichtigen. Darüber hinaus plädiert er für zusätzliche Investitionen in die Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit von Bibliotheken.

Gespräch mit dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst



Am 18.06. führten Vertreter*innen des dbv ein Gespräch mit dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft & Kunst und derzeitigem Vorsitzenden der Kulturministerkonferenz, Bernd Sibler. Darin ging es u. a. um das Konjunkturpaket, die schritt-

weise Wiedereröffnung von Bibliotheken und die Auswirkungen der möglichen Sparmaßnahmen der lokalen Träger. Staatsminister Sibler forderte Bibliotheken auf, proaktiv auf die Lokalpolitik zuzugehen und den wichtigen gesellschaftlichen Beitrag von Bibliotheksangeboten darzulegen.

Online-Konsultation zur europäischen KI-Strategie



Im Juni 2020 beteiligte sich der dbv an einer Online-Konsultation der EU-Kommission zur europäischen KI-Strategie. In einer Stellungnahme legte er dar, wie künstliche Intelligenz in Bibliotheken, meist noch in Pilotprojekten, zum Einsatz kommt.

Bibliotheken sollten deshalb von Anfang an als Partner und zentrale Akteure in diesbezügliche EU-Strategien und Förderprogramme miteinbezogen werden.

Stellungnahme zur Datenstrategie der EU

Der dbv beteiligte sich zudem an einer Online-Konsultation der EU-Kommission zur EU-Datenstrategie, denn der rasante Anstieg von digitalen Daten hat auch auf die Arbeit der Bibliotheken einen großen Einfluss. Dies betrifft ganz besonders Hochschulbibliotheken, wo der Umgang mit Forschungsdaten für Forschungsprojekte und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen zunehmend wichtiger wird. Ein klarer und einheitlicher Rechtsrahmen und gute Rahmenbedingungen für Datennutzung und -zugang sind daher auch für Bibliotheken zentral.

Bibliothek des Jahres 2020



Bibliothek des Jahres 2020

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung zeichnen 2020 gleich zwei herausragende Bibliotheken in Deutschland aus: Den mit 20.000 Euro dotierten nationalen Bibliothekspreis erhält die »TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Uni-

versitätsbibliothek« in Hannover. Erstmals wird in diesem Jahr auch die Auszeichnung »Bibliothek des Jahres 2020 in kleinen Kommunen und Regionen« verliehen. Diese Auszeichnung, die mit 7.000 Euro dotiert ist, erhält die Stadtbibliothek Gotha.

Anzeige in der ZEIT: Marketing fürs Berufsfeld



In einer gemeinsamen Initiative und dank der Finanzierung durch die BID haben die bibliothekarischen Verbände dbv, BIB, VDB, BID sowie das knb eine Anzeige für den Arbeitsplatz Bibliothek geschaltet. Die Anzeige erschien in einem Spezial der Wochenzeitung Die ZEIT zum Thema »Arbeiten im Öffentlichen Dienst« am 16.04. Ziel

der Anzeige war es, auf die vielfältigen Aufgabenbereiche in der Bibliothek aufmerksam zu machen. Die Anzeige erreichte rund 2,34 Millionen Leser*innen.

Bibliotheksportal: neue Seite zu Personalgewinnung und Aktualisierung der Berufsseite



Anlässlich der Diskussion zum »Berufsfeld« auf dem virtuellen Bibliothekartag wurde der Themenbereich "Beruf" auf dem Bibliotheksportal umfassend überarbeitet. Zudem wurde die neue Seite »Personalgewinnung» durch die BID-AG Personalgewinnung»

nalgewinnung angelegt. Sie widmet sich den veränderten Anforderungen an heutige Bibliotheksmitarbeitende, stellt die Arbeit der AG vor und hält Bildmaterial bereit, das kostenfrei von Bibliotheken zur Information und Personalgewinnung genutzt werden kann. Das Spotlight widmete sich in diesem Quartal den Themen »Bibliotheksangebote in Zeiten von Corona«, »Bibliotheken in ländlichen Räumen« und »Digitale Bibliotheksservices«.

Broschüre »Bibliotheken und Nachhaltigkeit«



In der Broschüre »Bibliotheken und Nachhaltigkeit« gibt der dbv eine Übersicht über die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN und zeigt anhand praktischer Beispiele, was Bibliotheken zu deren Erreichung leisten. Denn Bibliotheken sind bereits nachhaltige Einrichtungen: Infor-

mation, Wissen und digitale Infrastruktur werden hier langfristig, niederschwellig und konsumfrei für alle Bürger*innen zur Verfügung gestellt und geteilt. Darüber hinaus setzen sich immer mehr Bibliotheken proaktiv für das Thema ein, wie etwa durch Erweiterung ihres Medienbestandes, Diskussionsrunden oder die Integration Geflüchteter.

Vernetzungsaktion #wirbibliotheken

Unter dem Hashtag #wirbibliotheken haben die Münchner Stadtbibliothek und der dbv im April 2020 zu einer bundesweiten Aktion aufgerufen. Bibliotheken wurden gebeten, miteinander über die Auswirkungen von Corona zu diskutieren: Wie hat sich das Arbeiten verändert? Welche neuen Gestaltungsräume tun sich auf? Und was bedeutet das für die Bibliothek als Dritter Ort? Gesammelt wurden viele Texte auf dem Blog der Münchner Stadtbibliothek. Ziel der Vernetzungsaktion ist es, deutlich zu machen, was Bibliotheken als Bildungs- und Informationsorte in Krisenzeiten leisten, um für ihre Nutzer*innen da zu sein.

Zahlen der digitalen Verbandskommunikation

Die <u>dbv-Website</u> hatte im zweiten Quartal 2020 insgesamt 87.041 Besuche, die beliebteste Seite mit Hinweisen zur Wiederöffnung unter Corona hatte 33.190 Ansichten. Die Followerzahlen des <u>dbv-Facebook-Kanals</u> lagen Ende Juni bei 9.269, auf <u>Instagram</u> folgen derzeit 1.673 Abonnenten, ein Foto zum Welttag des Buches hatte mit 213 die meisten Likes. Der Twitter-Kanal <u>@bibverband</u> hat 3.711 Follower, die Anzahl der Tweets lag monatlich zwischen 29 und 41. Beim <u>Bibliotheksportal</u> gab es 41.045 Besuche, der Twitter-kanal <u>@bibportal</u> hat zurzeit 3.415 Abonnenten. Den <u>dbv-Newsletter</u> haben insgesamt 4.077 Personen abonniert.

Pressemitteilungen

26.06.2020

<u>EU-Ratspräsidentschaft: dbv fordert, Bibliotheken stärker in</u> <u>EU-Initiativen einzubinden</u>

24.06.2020

Nationaler Bildungsbericht 2020: dbv fordert Breitbandnetzausbau und Investitionen in die Ausstattung von Bibliotheken

18.06.2020

<u>Bibliotheken feiern bundesweiten Digitaltag mit zahlreichen digitalen Angeboten</u>

16.06.2020

Deutscher Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung zeichnen vorbildliche Bibliotheken 2020 aus

09.06.2020

dbv nimmt Stellung zum Konjunkturpaket der Bundesregierung

26.05.2020

»Total Digital!« geht weiter bis 2022!

23.04.2020

Welttag des Buches und des Urheberrechts

20.04.2020

BKM-Soforthilfeprogramm: »Stärkung von Bibliotheken in ländlichen Räumen«

17.04.2020

<u>Deutscher Bibliotheksverband begrüßt die Wiedereröffnung von</u> Bibliotheken

15.04.2020

Neue E-Books durch digitale Bibliotheksausleihe sichtbarer machen!

14.04.2020

Deutscher Bibliotheksverband begrüßt befristete Vereinbarung, die bei Fernleihbestellungen auch elektronische Lieferung an Endkunden ermöglicht

Pressespiegel (Auswahl, online verfügbar)

Was macht die Stadtbibliothek in Gotha so besonders? MDR, 23.06.2020

<u>»Bibliotheken des Jahres« in Hannover und Gotha</u> Süddeutsche Zeitung, 16.06.2020

<u>Deutscher Bibliotheksverband fordert Investitionen</u> buchreport.de, 09.06.2020

ZDF gibt Bildungsinhalte nicht nur für Schulen und Wikipedia frei heise online, 09.06.2020

<u>Bibliotheken während Corona – Bedrohte Biotope sozialer Vielfalt</u> Deutschlandfunk Kultur, 24.05.2020

Sonderheft Bibliotheken

Digital Publishing Report, 20.05.2020

Bibliotheken öffnen wieder

WDR, 08.05.2020

25.000 Euro für Bibliotheken

Freie Presse, 30.04.2020

<u>Deutsche Nationalbibliothek – Bibliotheks-Chef Frank Scholze:</u> »Diese Pandemie ist ein Digital-Beschleuniger«

Frankfurter Rundschau, 29.04.202

<u>aspekte – on tour aus der Staatsbibliothek Unter den Linden</u> ZDF, 24.04.2020

<u>Covid-19: 1,5 Millionen Euro Soforthilfe für ländliche Bibliotheken in</u> <u>Coronavirus-Krise</u>

Deutschlandfunk, 21.04.2020

Bibliotheken und Corona: Lesestoff frei Haus

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.04.2020

In der virtuellen Heim-Uni

Der Tagesspiegel, 07.04.2020

Programme

und Projekte

Neues Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen



Mit dem <u>Soforthilfeprogramm</u> <u>«Vor Ort für Alle«</u> unterstützt der dbv im Jahr 2020 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Ziel ist es, Bibliotheken als »Dritte Orte« auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleich-

wertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit insgesamt 1,5 Mio. Euro gefördert. Die Antragstellung war ab dem 15.05. möglich. Das Antragsportal musste auf Grund der starken Nachfrage am gleichen Tag geschlossen werden. Seit Ende Juni laufen bereits die ersten Fördermaßnahmen.

Fortsetzung des Programmes »Total Digital!« bis 2022



Das Förderprogramm »Total
Digital! Lesen und erzählen mit
digitalen Medien« wird als Teil
des Bundesprogramms »Kultur
macht stark. Bündnisse für Bildung« fortgesetzt. Das hat das
Bundesministerium für Bildung
und Forschung nach Abschluss

der Zwischenbegutachtung im Mai 2020 entschieden. Zur sechsten offiziellen Ausschreibungsrunde gingen 29 Anträge beim Projektteam des dbv ein, wovon 26 durch die Jury zur Förderung vorgeschlagen wurden. Wegen der herrschenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen unter Corona beantragten viele Bündnisse digitale oder kontaktarme Umsetzungen statt Präsenzprojekte.

0

Neue Projektwebseite »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«



Im Rahmen des Projekts »Netzwerk Bibliothek Medienbildung« erarbeitet der dbv gemeinsam mit acht Expert*innen Workshops und Lehrmaterialien zur Vermittlung von Medienbildung

in Bibliotheken. Im Mai 2020 ist die Webseite <u>www.netzwerk-bibliothek.de</u> online gegangen, auf der in den kommenden Jahren regelmäßig digitale Workshoptermine, Lehrmaterialien sowie Informationen rund um das Thema Medienbildung in Bibliotheken veröffentlicht werden.

Gütesiegel Buchkindergarten



Zum zweiten Mal haben der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der dbv das <u>Gütesiegel Buchkindergarten</u> ausgeschrieben. Kindergärten, die sich in herausragender Weise in der frühkindliche Sprachund Leseförderung engagieren,

konnten sich bis zum 31.05. um die Auszeichnung bewerben. Insgesamt sind 226 Bewerbungen eingegangen, die nun von einer Fachjury geprüft werden. Das Gütesiegel wird im Herbst 2020 verliehen.

Internationale

Kooperation

Bundesgeschäftsführerin des dbv im Vorstand von NAPLE



NAPLE (National Authorities on Public Libraries in Europe) ist eine europäische nicht-staatliche Vereinigung der zentralen Behörden und Einrichtungen, die für Öffentliche Bibliotheken zuständig sind. NAPLE bietet ein Forum des Austauschs zu

aktuellen Themen Öffentlicher Bibliotheken wie E-Books oder die Auswirkungen der Corona Krise. Am 29.05. haben die 23 Mitgliedsländer auf der Jahresversammlung die Bundesgeschäftsführerin des dbv Barbara Schleihagen für den Zeitraum 2020–2023 in den neuen sechsköpfigen Vorstand gewählt.

Austausch mit dem Partnerland Niederlande



Obwohl während der Corona-Krise Aufenthalte in den Niederlanden in Form von Studienreisen oder Residenzprogrammen LiR (Librarian in Residence) nicht möglich waren, gingen die

Aktivitäten im Rahmen der <u>Partnerland-Initiative</u> weiter: So beteiligten sich die niederländischen Kolleg*innen mit einem Vortrag an der virtuellen Konferenz #vBIB20. Auch eine eigene Rubrik in der Zeitschrift BuB zu Themen aus niederländischen Bibliotheken setzte sich fort. Die vom dbv koordinierte Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig virtuell und plant nun gemeinsam mit den niederländischen Partnern eine Serie von Online-Seminaren.

EBLIDA: Unterstützung für Bibliotheken nach der Corona-Pandemie



Auf die aktuelle Corona-Pandemie reagierend hat der europäische Bibliotheksverband EBLIDA, in dessen Vorstand der dbv vertreten ist, die Ergebnisse einer Umfrage unter den Mitgliedern zu dem Bericht <u>»Vorbereitung einer europäischen Bibliotheksagenda für die Zeit nach Covid-19«</u> zusammengefasst.

Dieser wird flankiert von dem Dokument <u>»European Structural and Investment Funds 2021–2027«</u>, mit dem die Bibliotheken in Europa auf wichtige Finanzierungsmöglichkeiten für die Zeit nach Corona aufmerksam gemacht werden sollen.

EBLIDA: Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in Bibliotheken



Der europäische Bibliotheksverband EBLIDA konzentriert sich derzeit auf die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der UNAgenda 2030 durch Bibliotheken in Europa und stellt dabei insbesondere deren gesellschaftspoli-

tischen Auftrag ins Zentrum. In dem Zusammenhang sind sowohl zwei Online-Seminare durchgeführt worden als auch ein <u>Bericht</u> <u>über die Ziele der nachhaltigen Entwicklung</u> und ihre Umsetzung in europäischen Bibliotheken erschienen.

Veranstaltungen

und Fortbildungen

Beiträge zum virtuellen Bibliothekartag #vBIB20



Der dbv beteiligte sich vom 26.–28.05. mit mehreren Veranstaltungen am <u>virtuellen</u> <u>Bibliothekartag #vBIB20</u>. Beim Forum E-Lizenzen diskutierte die

Bundesgeschäftsführerin des dbv mit Vertreter*innen der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken und dem BIB-Bundesvorstand über die im Dezember 2019 erschienene GfK-Studie zur Onleihe. Die BID AG Personalgewinnung, in der der dbv vertreten ist, stellte den Entwurf einer neuen Identität des Berufsfeldes zur Diskussion. In verschiedenen Vorträgen stellten Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle das neue Förderprogramm »Vor Ort für alle« vor, zeigten auf, welchen Beitrag Bibliotheken zu den Nachhaltigkeitszielen leisten und welche Möglichkeiten es zur Mitwirkung am internationalen Bibliotheksverband IFLA gibt.

Digitaltag 2020



Am 19.06. fand unter dem Motto #digitalmiteinander der erste bundesweite Digitaltag mit zahlreichen Online-Formaten und Veranstaltungen statt. Beteiligt

waren auch viele Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken,

die Einblicke in ihre digitalen Services gaben. Der dbv ist Partner der Initiative »Digital für Alle« und durch seinen Präsidenten Dr. Frank Mentrup im Beirat der Initiative vertreten. Den Auftakt des Digitaltages machte am 19.06. ein <u>Interview</u> mit dem Bundesvorsitzenden des dbv, Prof. Dr. Andreas Degkwitz, der über die Bedeutung von Bibliotheken für die digitale Teilhabe sprach.

Vorstandssitzung des Dachverbandes Bibliothek & Information Deutschland (BID)



Die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung der BID fand am 17.06. erstmals online statt. Personalgewinnung im Bibliothekssektor, der Ausfall des Bibliothekartags 2020, die virtuelle Konferenz #vBIB20 sowie der Austausch zum internationalen Bibliotheksgeschehen standen neben den Berichten auf der Tagesordnung. Der dbv

ist einer der fünf Mitgliedereinrichtungen und mit fünf Personen im Dachverband vertreten.

Online-Seminar »Bibliotheken und Corona«

In Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft (KUPOGE) hat der dbv am 02.06. das Online-Seminar »Bibliotheken in Zeiten von Corona« durchgeführt. Die Bundesgeschäftsführerin Barbara Schleihagen und Katrin Schuster von der Stadtbibliothek München gaben Einblicke in die aktuelle kulturpolitische und gesellschaftliche Situation von Bibliotheken in Zeiten von Corona. Das Online-Seminar steht als <u>Aufzeichnung digital</u> zur Verfügung. Die Präsentationen sowie eine Linksammlung können auf der <u>KUPOGE-Webseite</u> abgerufen werden.

Start der Online-Seminar-Reihe »Fit für Förderung«



Am 23.04. begann die neue Online-Seminar-Reihe »Fit für Förderung« der EU- und Drittmittelberatung des dbv, die Informationen rund um das Thema Fundraising speziell für Bibliotheken aufbereitet. In den ersten fünf Terminen haben bereits 400

Personen teilgenommen und einen Überblick über Themen wie Projektentwicklung, Förderprogramme und Eigendarstellung gewonnen. Die Online-Seminare wurden aufgezeichnet und stehen zur Nachnutzung bei Edudip bereit. Bis September 2020 sind weitere fünf Termine geplant, u. a. zu den Themen Antragstellung, Finanzierung, Abrechnung und Wirkungsmessung.

Start der Online-Seminar-Reihe »Medienbildung in Bibliotheken«



Am 16.06. startete eine neue Online-Seminar-Reihe des Projektes »Netzwerk Bibliothek Medienbildung«. Den Auftakt machte die Expertin Kim Farah Giuliani von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin mit dem Thema »Irgendwas mit Medien – Grundbegriffe der Medienbil-

dung kennenlernen und verstehen«. Sie führte die Teilnehmer*innen dabei in die verschiedenen Begrifflichkeiten im Kontext von Medienbildung an Bibliotheken ein. Ein <u>Mitschnitt des Online-Seminars</u> steht auf der Projektwebseite zur Verfügung.

Digitale Informationsveranstaltungen »Total Digital!«

Unter dem Motto »Kultur macht stark@home« wurden die Informationsveranstaltungen der Servicestellen des Förderprogramms nicht vor Ort durchgeführt, sondern durch Videokonferenzen ersetzt. Es fanden vier Veranstaltungsreihen mit je vier Programmpartnern statt. Der dbv beteiligte sich mit <u>»Total Digital!«</u> am 29.04. und am 11.05. Darüber hinaus führte das Projektteam zwei weitere Online-Seminare durch: am 19.06. in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und am 26.06. mit dem Sankt Michaelsbund. Insgesamt wurden circa 230 Förderinteressierte erreicht.

Internationales Online-Seminar zu Bibliotheken und Nachhaltigkeit

Neben Vertreter*innen aus Frankreich, Australien und den USA stellte der dbv im Online-Seminar »Libraries Contributing to Meet the UN Sustainable Development: a call to action to end poverty, protect the planet and improve the lives and prospects of everyone, everywhere« am 09.06. die Aktivitäten der Bibliotheken in Deutschland im Zusammenhang mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 vor. Das Online-Seminar wurde vom amerikanischen Bibliotheksverband ALA organisiert und erreichte eine Zuhörerschaft in aller Welt.

Neue Mitarbeiter*innen

in der Bundes-

geschäftsstelle

Referentin EU- und Drittmittelberatung

Seit April 2020 betreut Laura Seifert die EU- und Drittmittelberatung des knb im dbv und ist in diesem Rahmen für Online-Seminare, Beratung und News rund um das Thema Förderung zuständig. Zuvor arbeitete sie als Expertin für verschiedene EU-Programme sowie als Dozentin für Fundraising und Projektmanagement. Von 2013–2016 leitete sie das Berliner Beratungszentrum für Kulturförderung und Kreativwirtschaft. Davor realisierte sie Kooperationsprojekte und Stipendienprogramme im Literarischen Colloquium Berlin und dem Literaturnetzwerk Halma. Laura Seifert studierte Nordamerikastudien, Politikwissenschaft und Spanisch in Berlin und Santiago de Chile.

Projektleitung BKM-Soforthilfeprogramm

Mirko Winkelmann leitet seit April 2020 beim dbv das neue Soforthilfeprogramm »Vor Ort für alle« für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen. Nach seinen Studien in Technikgeschichte und Public History in Berlin und Taipeh (Taiwan) arbeitete er von 2016-2019 am Berliner Futurium und als selbstständiger Projektmanager mit Schwerpunkt IT. Erfahrungen mit Förderprogrammen sammelt er zudem seit 2015 als Gründer und Vorsitzender eines Vereins für historisch-politische Bildungsprojekte.

Programmadministrator BKM-Soforthilfeprogramm

Constantin Abbondanza ist seit April 2020 Programmadministrator für das neue Soforthilfeprogramm »Vor Ort für alle« für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen. Er studierte Betriebswirtschaft und Literaturwissenschaften in Passau, Pavia und Mannheim. Auf den dbv wurde er zunächst als ehrenamtlicher Mitarbeiter für ein von »Total Digital!« gefördertes Projekt aufmerksam. Bei »Total Digital!« absolvierte er ein Praktikum bevor er seine gegenwärtige Stelle antrat.

Publikationen

der Bundes-

geschäftsstelle

Bäßler, Kristin: »Bibliotheken, wichtiger denn je!«.

In: BuB 05/2020, S. 242.

Klauser, Hella: »Prinzessin, gemeinsame Themen, hartelijk welkom und Corona shut down: Das Partnerland Niederlande in der Zwischenbilanz.«

In: BuB 06/2020, S. 356-359.

Schleihagen, Barbara: »Onleihe und Co«.

In: Digital Publishing Report, Sonderheft Bibliotheken, Mai 2020.

Schleihagen, Barbara: »Kreativ und immer online: Europas Öffentliche Bibliotheken während der Corona Pandemie«.

In: BuB 05/2020, S. 234-237.

Schleihagen, Barbara: »Bibliotheken: Bildung und Begegnung«. In: Der Gemeinderat, Mai 2020.

Wühr, Brigitta: »Inhaltlich ist die ganze Bandbreite der digitalen Leseförderung denkbar«.

In: Digital Publishing Report, Sonderheft Bibliotheken, Mai 2020.

Impressum

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestraße 27–28 10585 Berlin

V.i.S.d.P.
Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Für den Inhalt externer Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.